

## ETERNA: Umsatz- und überproportionales Ergebniswachstum in den ersten neun Monaten 2018

- **Umsatzerlöse um 1,3% auf 77,7 Mio. € erhöht**
- **Eigenkontrollierte Flächen treiben Wachstum an**
- **EBITDA um 21,3% auf 8,9 Mio. € überproportional gesteigert**
- **Free Cashflow mit 5,9 Mio. € deutlich über Vorjahr**

Passau, 21. November 2018 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, informiert über die Zwischenergebnisse nach den ersten neun Monaten 2018. Demnach steigerte ETERNA die Umsatzerlöse um 1,3% auf 77,7 Mio. € (Vorjahr: 76,7 Mio. €). Im Inlandsgeschäft erzielte ETERNA einen Zuwachs in Höhe von 0,7% und entwickelte sich damit besser als der Gesamtmarkt in Deutschland. Zugleich konnte der Export um 2,8% zulegen. Als Wachstumstreiber erwiesen sich vor allem die eigenkontrollierten Flächen, mit denen ETERNA ein niedriges zweistelliges Like-for-like-Plus erzielte.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat das Unternehmen trotz einem herausfordernden Marktumfeld in den ersten drei Quartalen 2018 um 21,3% auf 8,9 Mio. € deutlich gesteigert (Vorjahr: 7,3 Mio. €). ETERNA verfügt damit weiterhin über eine im Branchenvergleich hohe, zweistellige EBITDA-Marge von 11,3% (Vorjahr: 9,3%). Die überproportionale operative Ergebnisverbesserung hat das Unternehmen vor allem über das deutliche profitable Wachstum der eigenkontrollierten Flächen sowie ein verbessertes Warenmanagement und niedrigere Abschriften erreicht. Gleichzeitig investierte ETERNA in das weitere Wachstum durch gezielte Ausgaben in den Bereichen IT und Marketing.

Henning Gerbaulet, geschäftsführender Gesellschafter der ETERNA Mode Holding GmbH, zeigt sich mit der Entwicklung sehr zufrieden: „Obwohl das dritte Quartal angesichts des herausfordernden Marktumfelds mit einem langen und heißen Sommer nicht einfach war, konnten wir in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ein Umsatz- und Ergebniswachstum erzielen. Wir haben unsere ganzheitliche Strategie weiter konsequent umgesetzt und sehen, dass sich unsere Maßnahmen auszahlen. Mit dem modernisierten Markenauftritt und der Verjüngung der Kollektionen, insbesondere bei Premium und Slim Fit, sind wir am Markt sehr erfolgreich. Unsere Cross-Channel-Wachstumsstrategie trägt weiter maßgeblich zu höheren Verkaufspreisen und einer Margenverbesserung bei. Insbesondere durch eine verstärkte Digitalisierung des Unternehmens wollen wir zusätzliche Wachstumspotenziale erschließen und weiterhin besser als der Markt performen.“

Passau, November 2018

Kontakt:  
ETERNA Mode Holding GmbH  
Tel. +49 851 98 16-0  
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:

Thorben Burbach  
Tel. +49 611 205855 23  
burbach@cometis.de

cometis AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder  
finden Sie auch unter:  
<https://presse.eterna.de>

Abdruck bei redaktioneller  
Verwendung honorarfrei.  
Wir bitten um Zusendung eines  
Belegexemplars.

Das Konzernergebnis erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2018 um 4,3 Mio. € und liegt bei -1,9 Mio. €. Im Vorjahr waren Refinanzierungskosten in Höhe von 3,3 Mio. € angefallen und hatten das Konzernergebnis belastet. Zudem ist das Konzernergebnis durch die planmäßige, aber nicht liquiditätswirksame Abschreibung auf den Firmenwert in Höhe von 4,8 Mio. € geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um die planmäßige Firmenwertabschreibung resultiert ein positives Konzernergebnis in Höhe von 2,9 Mio. € (Vorjahr: -1,4 Mio. €).

Die rein strukturell bedingten Verluste aus der Firmenwertabschreibung wirken sich auf das Eigenkapital des Konzerns aus, wodurch das wirtschaftliche Eigenkapital zum Stichtag erstmals negativ ist. Diese Effekte betreffen jedoch ausschließlich die Konzernrechnungslegung. Henning Gerbaulet erklärt: „In den operativen Einzelgesellschaften hat ETERNA eine hohe Profitabilität mit guten Bilanzstrukturen, die unsere wirtschaftliche Stärke belegen. Dies zeigt auch die starke Cashflow-Entwicklung unseres Unternehmens.“

Die liquiden Mittel in Höhe von 13,7 Mio. € per 30. September 2018 liegen um 6,0 Mio. € über dem entsprechenden Vorjahreswert von 7,7 Mio. €. Im Zeitraum von Januar 2013 bis Dezember 2017 konnte ETERNA durch eine starke Cash Conversion die Nettoverschuldung um 7,7 Mio. € (-13,2%) reduzieren, was die Schuldendienstfähigkeit von ETERNA belegt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2017 konnte die Nettoverschuldung per 30. September 2018 um 6,0 Mio. € (-11,9%) reduziert werden. Die liquiden Mittel waren im Vorjahr durch Refinanzierungskosten beeinflusst. Die Refinanzierung wird sich über die günstigeren Konditionen weiter positiv auf das Ergebnis und die Liquidität des Unternehmens auswirken. „Durch den langfristig reduzierten Kapitaldienst verfügen wir über einen größeren finanziellen Spielraum, um unser Wachstum voranzutreiben sowie für die weitere Entschuldung“, erklärt Henning Gerbaulet.

Für das Schlussquartal 2018 zeigt er sich optimistisch: „Wir stehen gut da, was sich in den gestiegenen Umsätzen, der hohen Liquidität sowie dem überproportional verbesserten operativen Ergebnis widerspiegelt. Das intensivierte Engagement in Vertrieb, Marke und Produkt zahlt sich für ETERNA weiterhin aus. Für das Geschäftsjahr 2018 halten wir an der ursprünglichen Prognose fest und erwarten ein leichtes Wachstum im unteren einstelligen Prozentbereich sowie eine überproportionale Ergebnisverbesserung und damit erneut eine Performance über dem Schnitt des Gesamtmarktes.“

Weitere Informationen zu den 9-Monatszahlen sind als Financial Factsheet auf der Unternehmenswebsite <http://unternehmen.eterna.de> im Bereich „Anleihe“ verfügbar.

## Die ETERNA Mode Holding GmbH

---

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1.110 Mitarbeiter, davon ca. 700 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus (Made in Green) zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. Seit Herbst 2015 geht ETERNA noch einen Schritt weiter und legt die Produktionsketten der Hemden und Blusen offen. Mit dem eigenen Siegel GOOD SHIRT verspricht ETERNA nicht nur Fairness und Nachhaltigkeit, sondern macht dies auch für jedermann nachvollziehbar. 2017 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 5.000 Partner-POS und betreibt 53 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.